

### [Luftwaffe: 71 Shaheds wurden über Nacht abgeschossen](#)

**22.09.2024**

In der Nacht zum Sonntag, den 22. September, haben die Luftabwehrkräfte 71 Shaheds abgeschossen, die von der russischen Armee zum Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden. Wo genau hat die Luftabwehr gearbeitet?

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum Sonntag, den 22. September, haben die Luftabwehrkräfte 71 Shaheds abgeschossen, die von der russischen Armee zum Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden. Wo genau hat die Luftabwehr gearbeitet?

In der Nacht zum 22. September schossen die Luftverteidigungskräfte 71 Shaheds ab, die von der russischen Armee für den Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden. Die Luftabwehr war in 10 Regionen im Einsatz.

Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine am Morgen mit.

Nach Angaben der Luftwaffe hat die russische Armee in der Nacht zum 22. September zwei Lenkraketen des Typs Ch-59/69 aus dem Luftraum der vorübergehend besetzten Gebiete der Region Luhansk abgefeuert und 80 Angriffsdrohnen des Typs Shahed aus den Städten Yeysk und Kursk in der Russischen Föderation gestartet.

Der Luftangriff wurde von den Luftstreitkräften, den Flugabwehrraketentruppen, den mobilen Feuerkommandos und den Einheiten für elektronische Kampfführung der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

„Als Ergebnis des Luftkampfes wurden 71 Angriffsdrohnen abgeschossen und sechs weitere Drohnen gingen vor Ort durch Gegenmaßnahmen der elektronischen Kriegsführung verloren“, hieß es in der Erklärung.

Die Luftabwehroperation fand in den Regionen Chmelnyzkyj, Winnyzja, Tscherkassy, Kirowohrad, Schytomyr, Kiew, Sumy, Poltawa, Cherson und Mykolajiw statt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.